

◇ **Kinder helfen,  
Brände zu verhüten!**



**Werde Mitglied der Kinderfeuerwehr!**

**AUSMALHEFT**

**DAS BÄRENSTARKE**

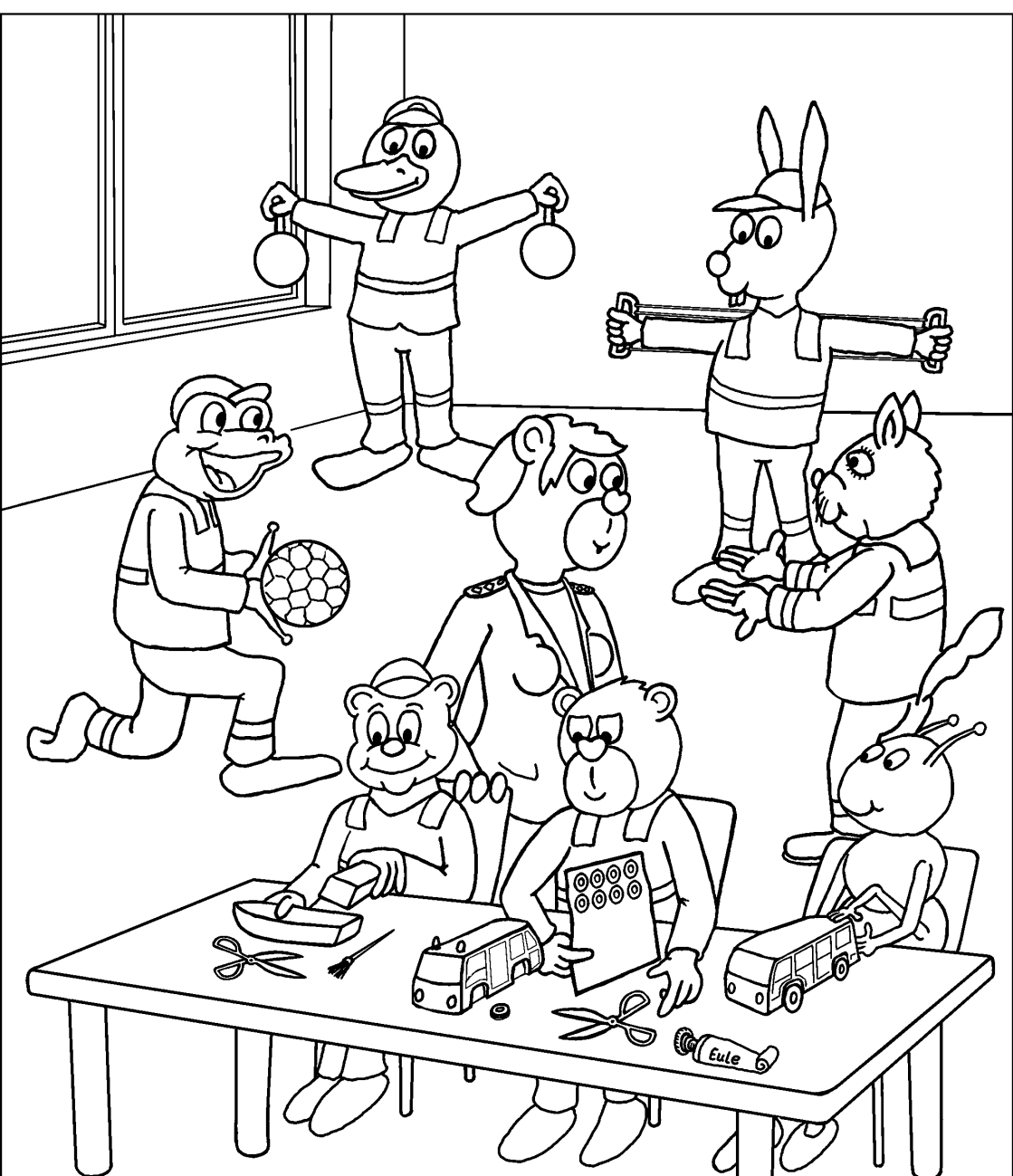
## **An Eltern und Brandschutzerzieher**

Bei der Brandschutzerziehung von Kindern kommt es unbedingt darauf an, ihnen das Wissen spielerisch zu vermitteln, denn dann ist der Lerneffekt erwiesenermaßen umso nachhaltiger. In Sachsen-Anhalt werden dafür in letzter Zeit viele Kinderfeuerwehren gegründet. Durch aktives Ausprobieren und Üben bei Sport, Spiel und Spaß können hier bereits Kinder im Kindergartenalter ihre eigenen Erfahrungen sammeln und ihre natürliche Neugier befriedigen. Dazu wird ihnen entsprechende Hilfestellung angeboten. Dies trägt zu ihrer positiven Entwicklung und zur Verhütung von Verletzungen und Schäden bei. Denn da, wo Gefahren lauern, immer nur Verbote auszusprechen, macht diese Dinge für Kinder nur noch geheimnisvoller und interessanter und bei der erstbesten Gelegenheit werden sie ausprobiert. (Kinder spielen unbeaufsichtigt mit Feuer.) Wir würden uns freuen, wenn Sie durch diese Anregungen mit Ihren Kindern vielleicht sogar den Weg zur Kinderfeuerwehr finden.

### **Wichtige Tipps zum Thema**

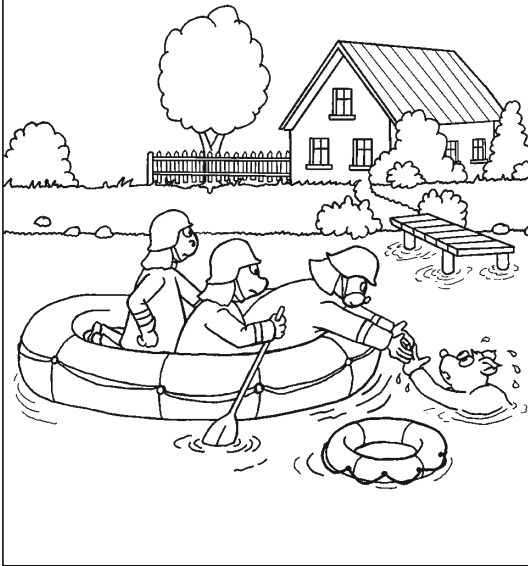
- Selbst Vorbild sein, auch beim richtigen Umgang mit Feuer, bei der Handhabung von Streichhölzern, Feuerzeuge oder Kerzen.
- Streichhölzer und Feuerzeuge niemals unbeaufsichtigt liegen lassen, diese für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- „Messer, Gabel, Schere, Licht - sind für kleine Kinder nicht“. Diese Einstellung steht den Bedürfnissen und dem großen Entdeckungsdrang von Kindern entgegen. Sie müssen ihre (Um)Welt aktiv erleben. - Mit den Kindern über die Gefahren, die von einem Feuer ausgehen, sprechen. Das ist wirkungsvoller als jedes Verbot.
- Den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall erklären. Sie müssen wissen, dass sie sich im Brandfall vor dem Feuer nicht verstecken dürfen und auch Nachbarn um Hilfe bitten können.
- Kinder sollen vorsichtig, aber nicht ängstlich sein. Sie sollten in der Lage sein, im Notfall bei der Feuerwehr anzurufen. Dazu müssen sie die Notrufe 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr und Rettungsdienst) kennen.

Haben Sie Fragen zur Brandschutzerziehung oder zur Kinderfeuerwehr?  
Wenden Sie sich einfach an die Feuerwehr Ihres Wohnortes.

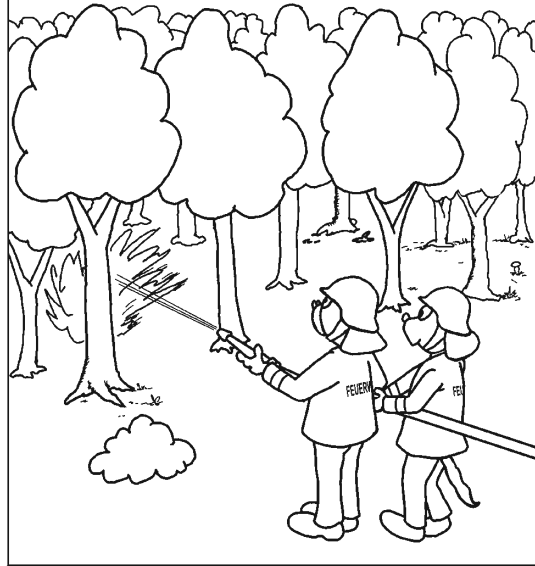


**Bei der Kinderfeuerwehr dabei zu sein schließt auch Spiele, Sport und Basteln ein. Die Kinder sollen dabei Freude finden, das lässt sich auf die Art gut verbinden.**

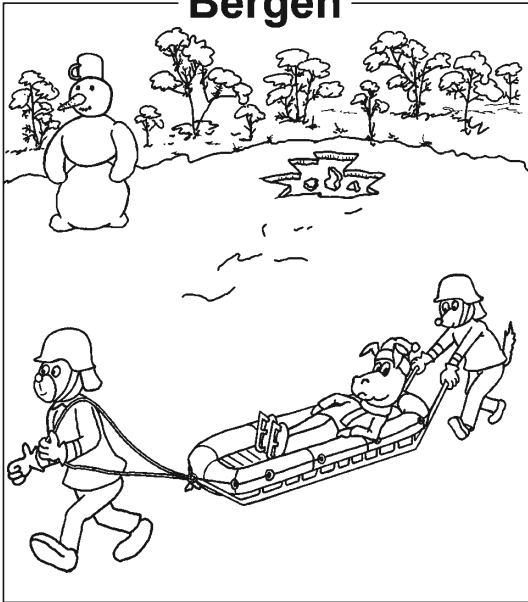
## Retten



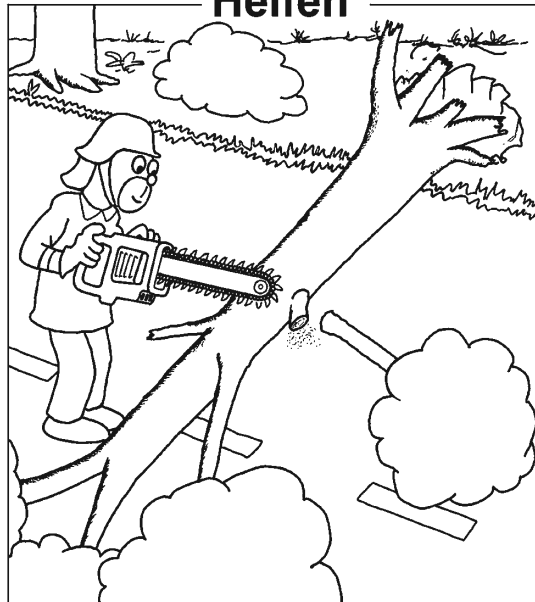
## Löschen



## Bergen



## Helfen



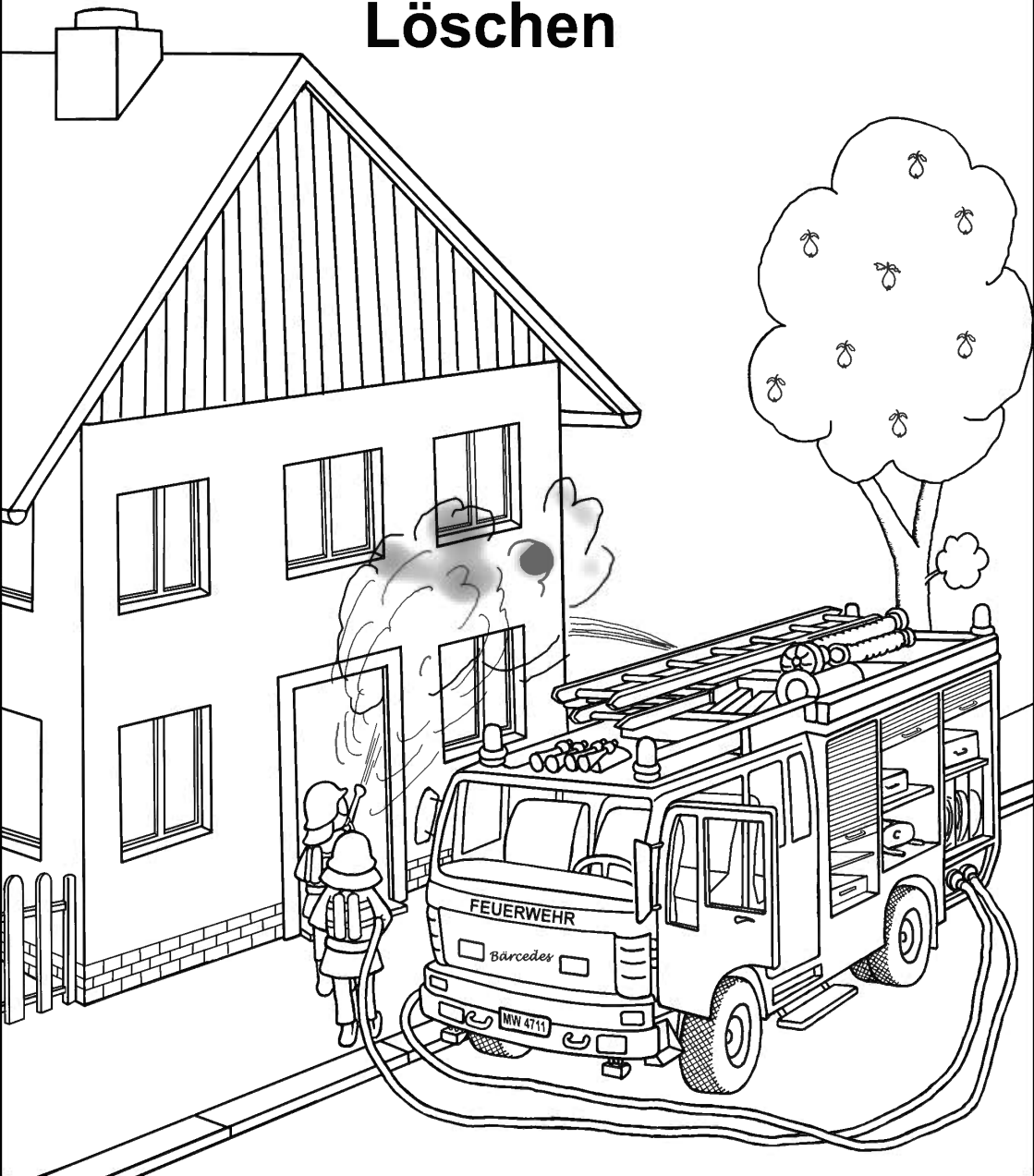
**„Hier seht ihr die vier Hauptaufgaben, die wir zu erfüllen haben“, sagt Mutti. „Jetzt schaut bitte her, ich erklär' euch dazu mehr.“**

# Retten



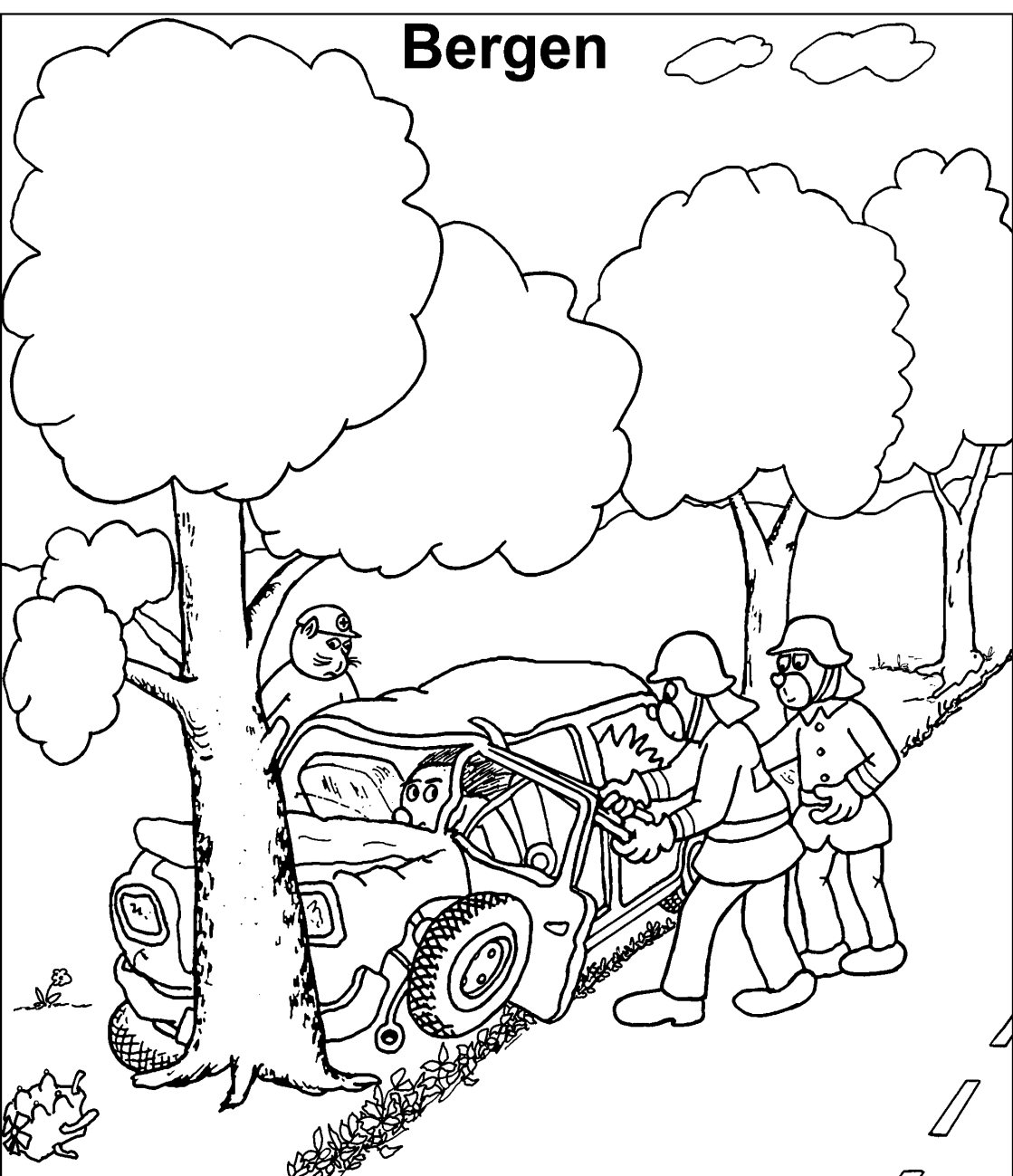
**„Von Beginn gilt unser Streben  
der Gesundheit und dem Leben.  
Das Retten steht für alle Fälle  
bei uns an allererster Stelle.“**

# Löschen



**„Das Löschen ist von alters her die Aufgabe der Feuerwehr. Hier löscht sie einen Wohnungsbrand mit Wasser und mit Sachverstand.“**

# Bergen



**„Wir bergen Personen, Autos, andere Sachen, es gibt da kaum etwas, was wir nicht machen. Und als ein Partner, bei größeren Problemen, können wir Hilfe des THW in Anspruch nehmen.“**

THW = Technisches Hilfswerk

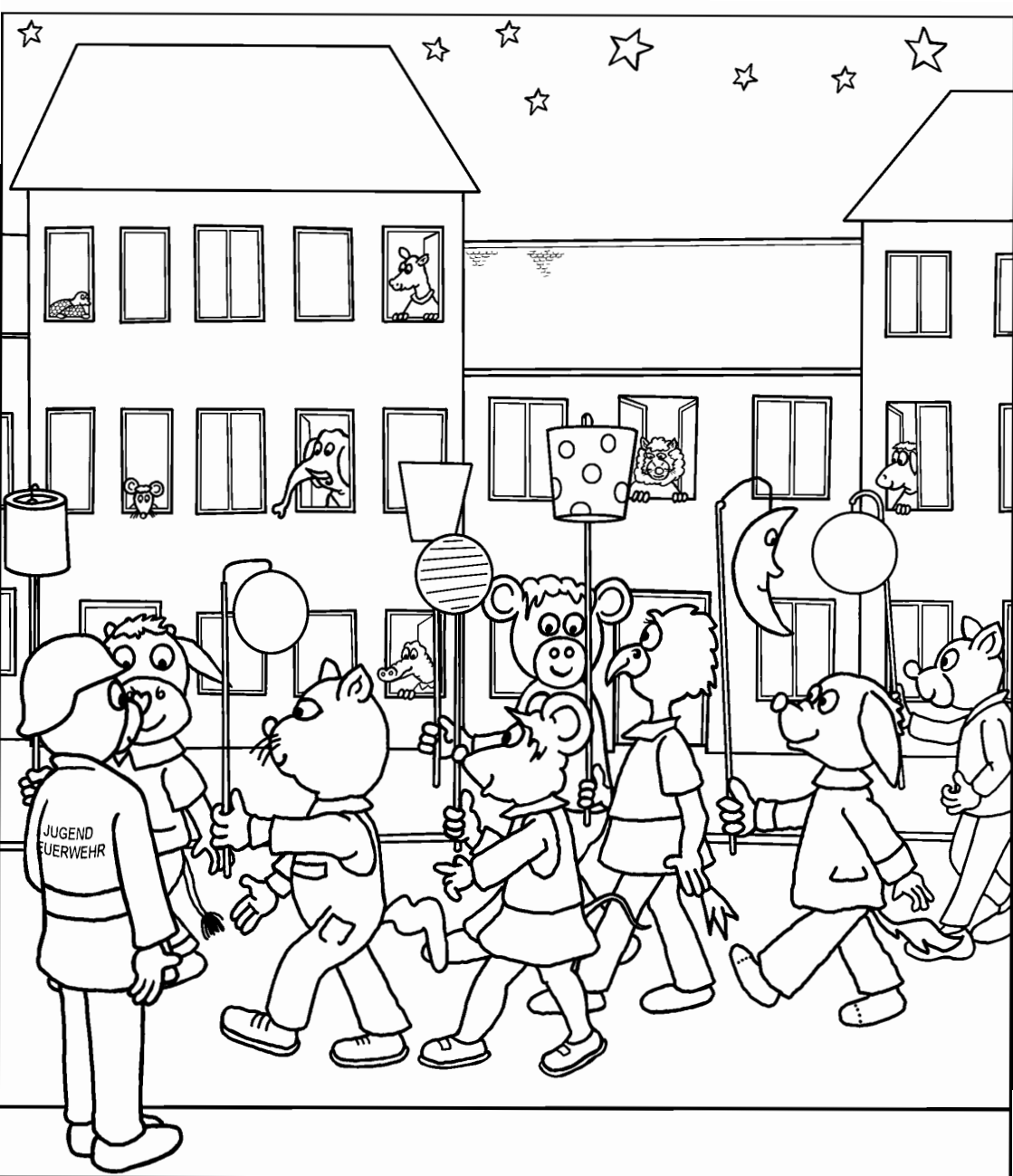


# Helfen

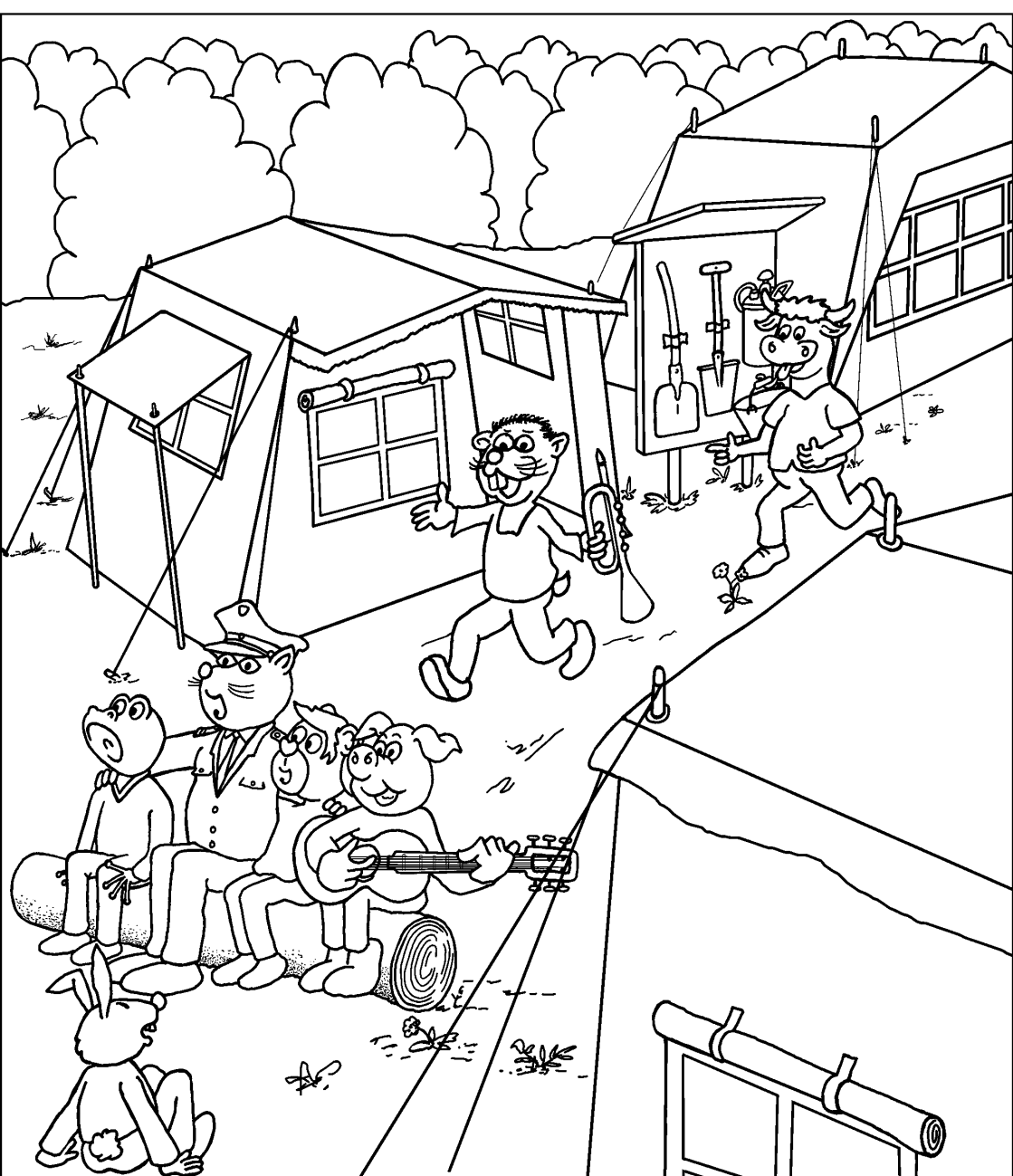


**„Hannes Hamster hat hier ein Problem.  
Das Hochwasser war ganz extrem.  
Wer leistet Hilfe, kommt rasch her?  
Na klar, es ist die Feuerwehr.“**

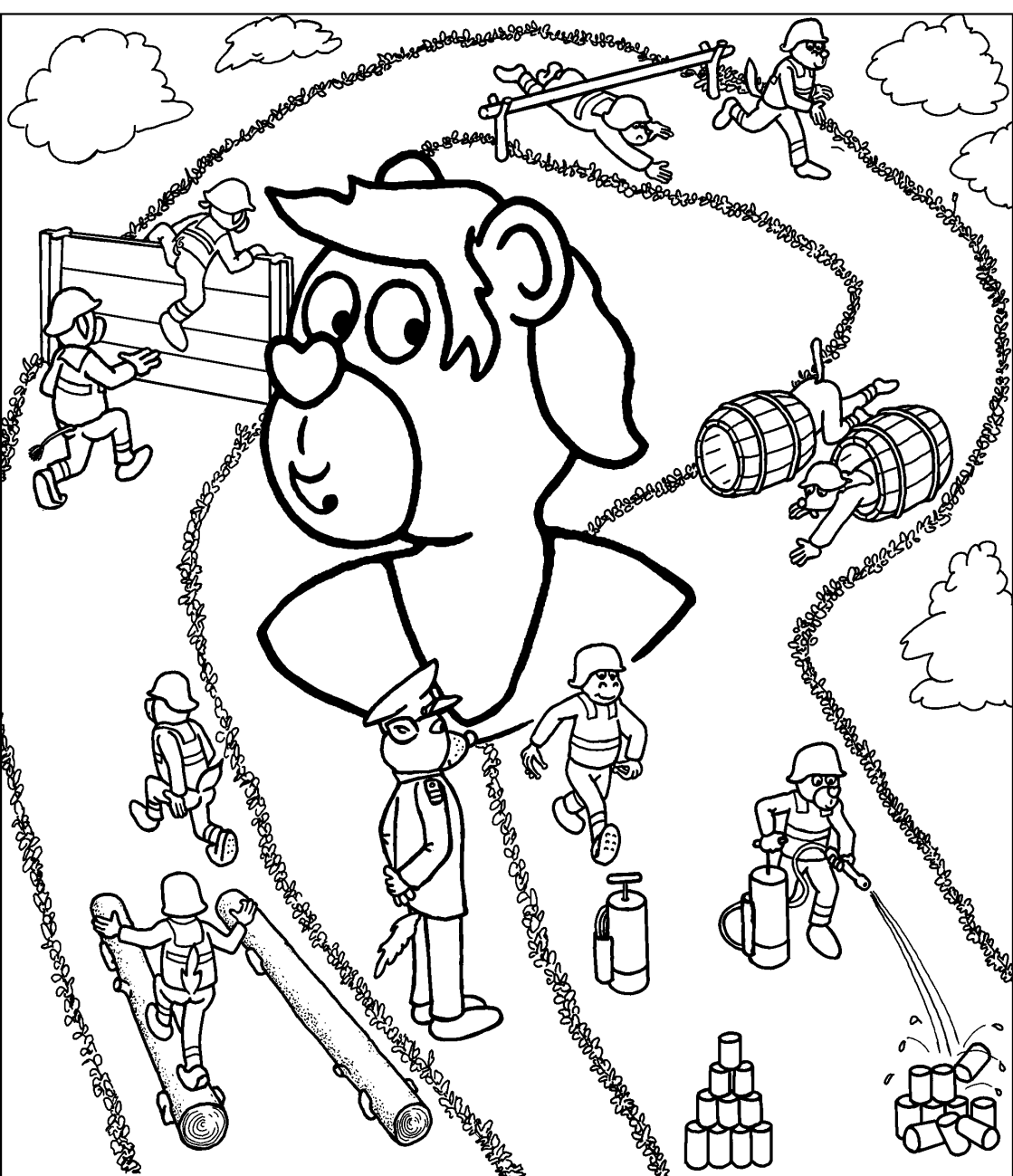




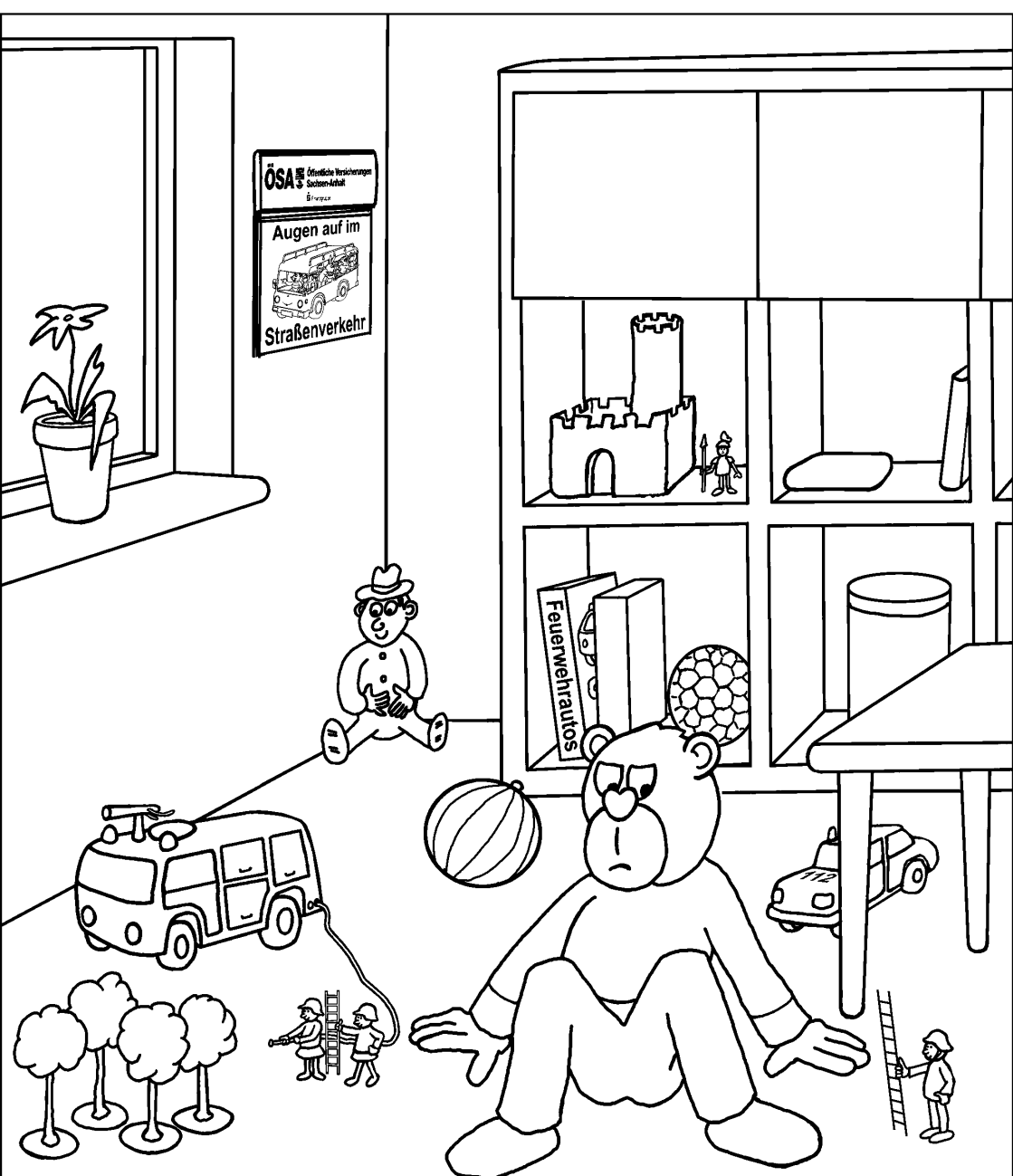
**Das Bärenmädchen heißt Babette.  
Hier hilft sie, aufmerksam und nett,  
da sie zur Jugendfeuerwehr gehört,  
dass Kokeln nicht den Umzug stört.**



**In der Ferienzeit war Babette Bär mit im Zeltlager der Feuerwehr. Nachtwanderung und Lagerfeuer waren sehr schöne Abenteuer.**



**Es gab Abwechslung an allen Tagen.  
Wettkämpfe wurden ausgetragen.  
Babette erzählt von Sport und Spiel  
und was ihr sonst noch so gefiel.**



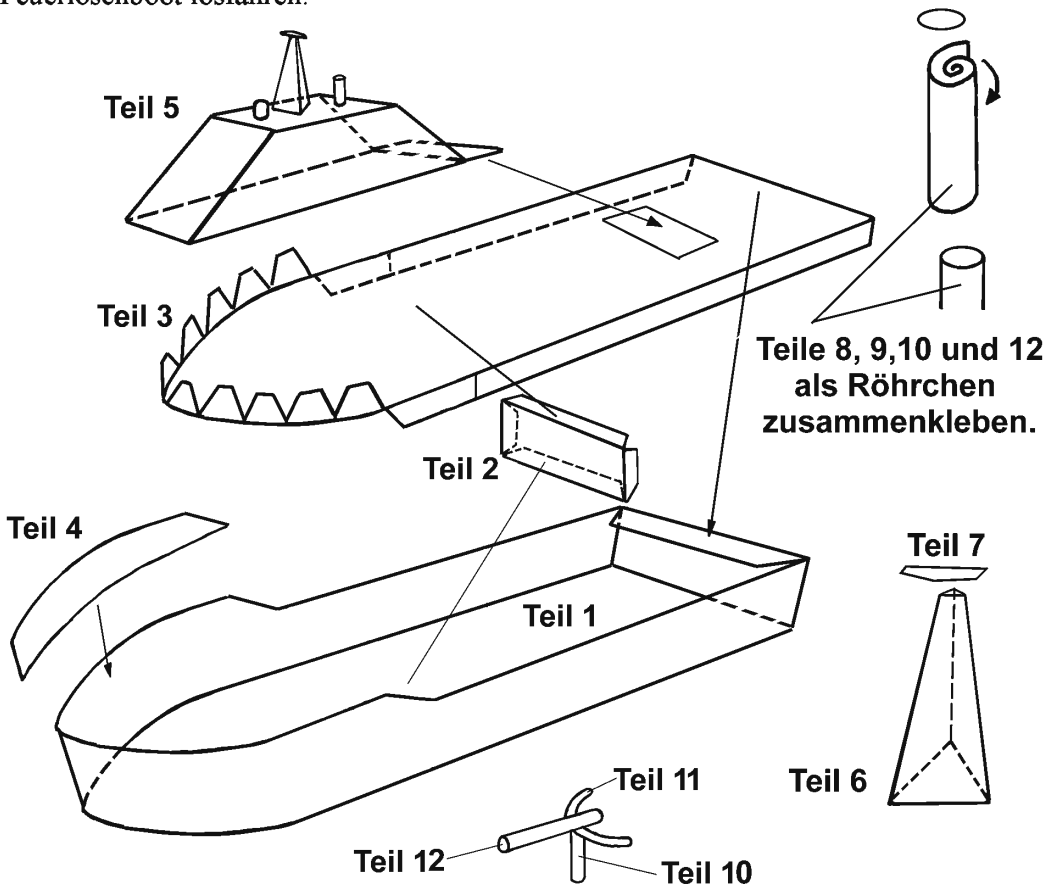
**Benni Bär hat traurig zugehört.  
Wir ahnen schon, was ihn so stört!  
So gerne will der kleine Bär  
auch in eine Feuerwehr.**

# Bauanleitung

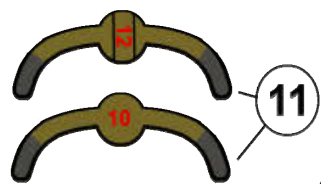
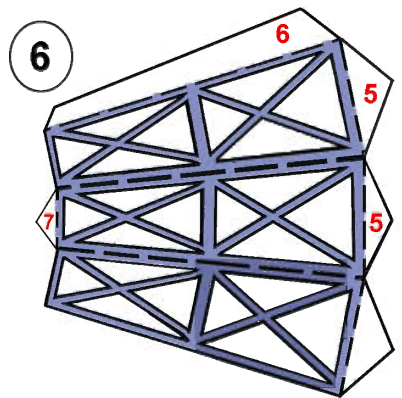
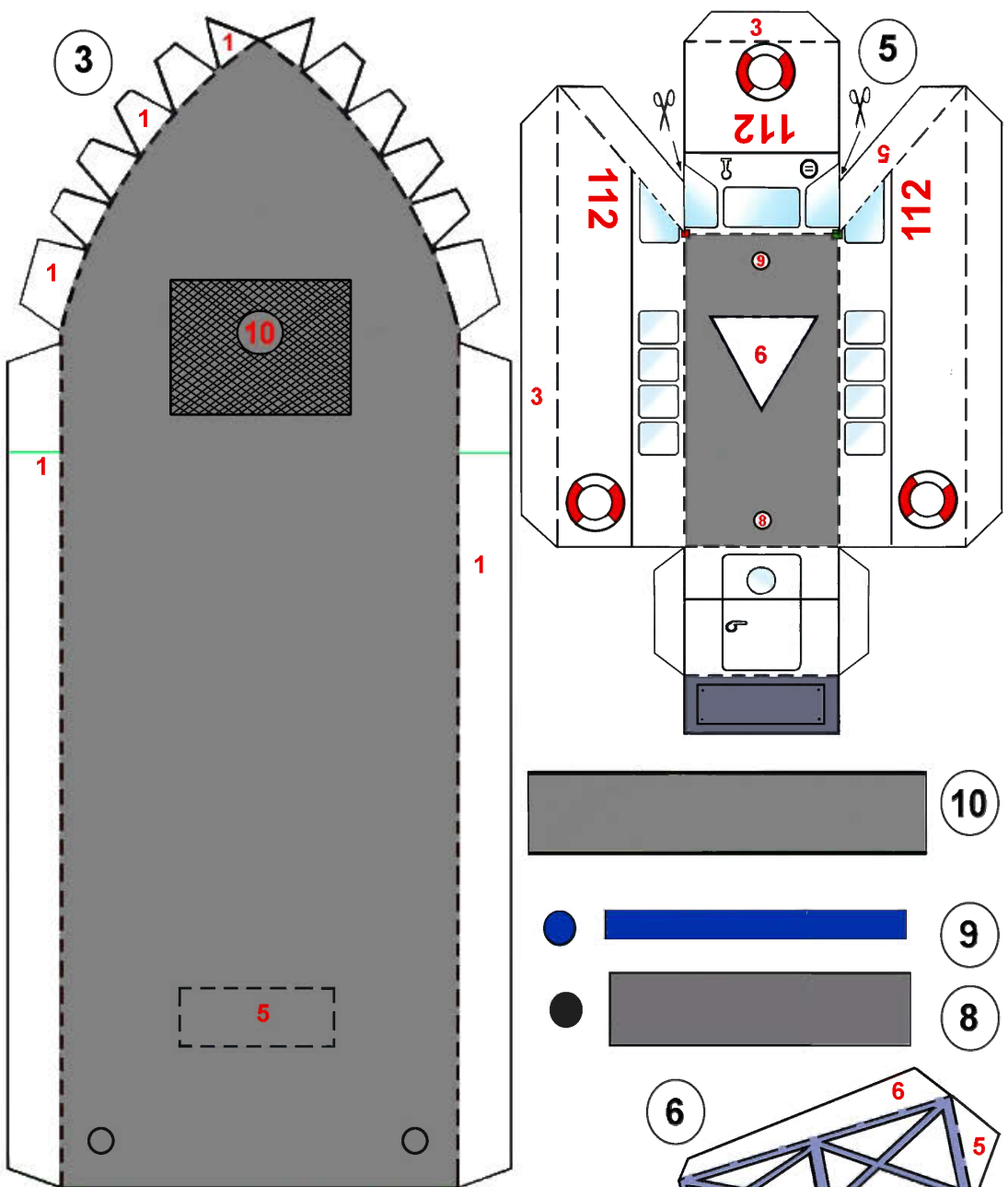
Hier könnt ihr ein kleines Feuerlöschboot bauen. Löst aber bitte vorher die Aufgabe auf der Seite 16.

Der Zusammenbau geht einfach, wenn ihr die Nummern beachtet. Gestrichelte Linien dienen zum Falzen. Das geht sehr einfach, wenn man die gestrichelten Linien mit Hilfe eines Lineals und der Scherenspitze vor dem Ausschneiden leicht anritzt. Dabei auch die Rundungen nicht vergessen! Es sind zum Teil recht kleine Teile, haltet deshalb Ordnung am Arbeitsplatz.

Zuerst muss der Bootskörper Teil 1 zusammengeklebt werden. Schaut euch dazu die Zeichnung auf dieser Seite gut an und beginnt am Heck. Das Teil 2 dient nur der Verstärkung und wird von unten (Deckunterseite) an das Bootsdeck Teil 3 geklebt. Zur Orientierung helfen die grünen Striche seitlich am Klebefalz des Decks. Dann werden die Teile 1 und 3 zusammengefügt, beginnt dabei am Heck. Die Klebefalze am Bug können nach oben gebogen werden, sie sind später durch die beiden Teile 4 verdeckt. Teil 5 wird als Aufbau fertiggestellt und auf das Deck geklebt. Dann folgt der Antennenmast mit dem Radar (Teil 6 und 7). Jetzt fehlt nur noch der Auspuff (Teil 8), das Blaulicht (9) und natürlich die Wasserkanone (10 bis 12). Rollt die erforderlichen Röhren zuvor mit einem Stäbchen in die richtige Form. Jetzt kann euer Feuerlöschboot losfahren.







Feuerwehrlhelm ①

Sicherheitsgurt ②

Schutzweste oder -jacke mit Signalfarben ③

Nackenschutz ④

Handscheinwerfer ⑤

Stiefel ⑥

Fangleine mit Beutel ⑦

Handschuhe ⑧

Visier ⑨

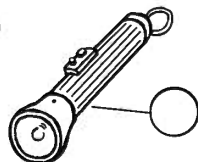
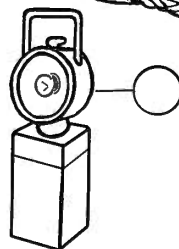
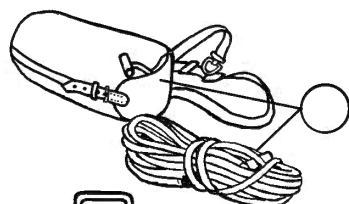
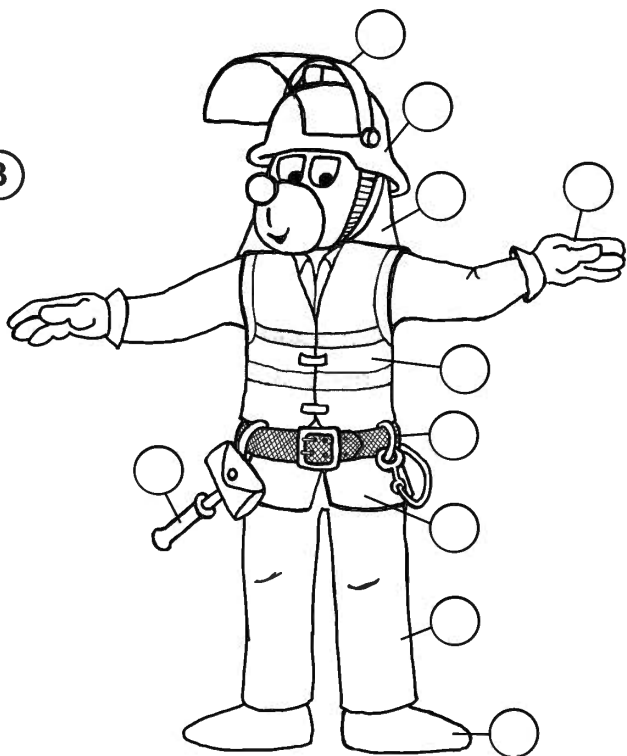
Taschenlampe ⑩

Jacke ⑪

Feuerwehrbeil ⑫

Atemschutzgerät ⑬

Hose ⑭



Der Feuerwehrmann muss selbst sich schützen und braucht Dinge, die im Notfall nützen. Deshalb ist es auch festgelegt, was er im Einsatz mit sich trägt. Was wird welches Teil wohl sein? Schaut nach, tragt rechts die Nummern ein.





**Seinen Geburtstag feiert Benni heute,  
ein Tag, auf den er sich schon lange freute.  
Ahnt er, dass für ihren Knaben  
die Eltern eine tolle Überraschung haben?**



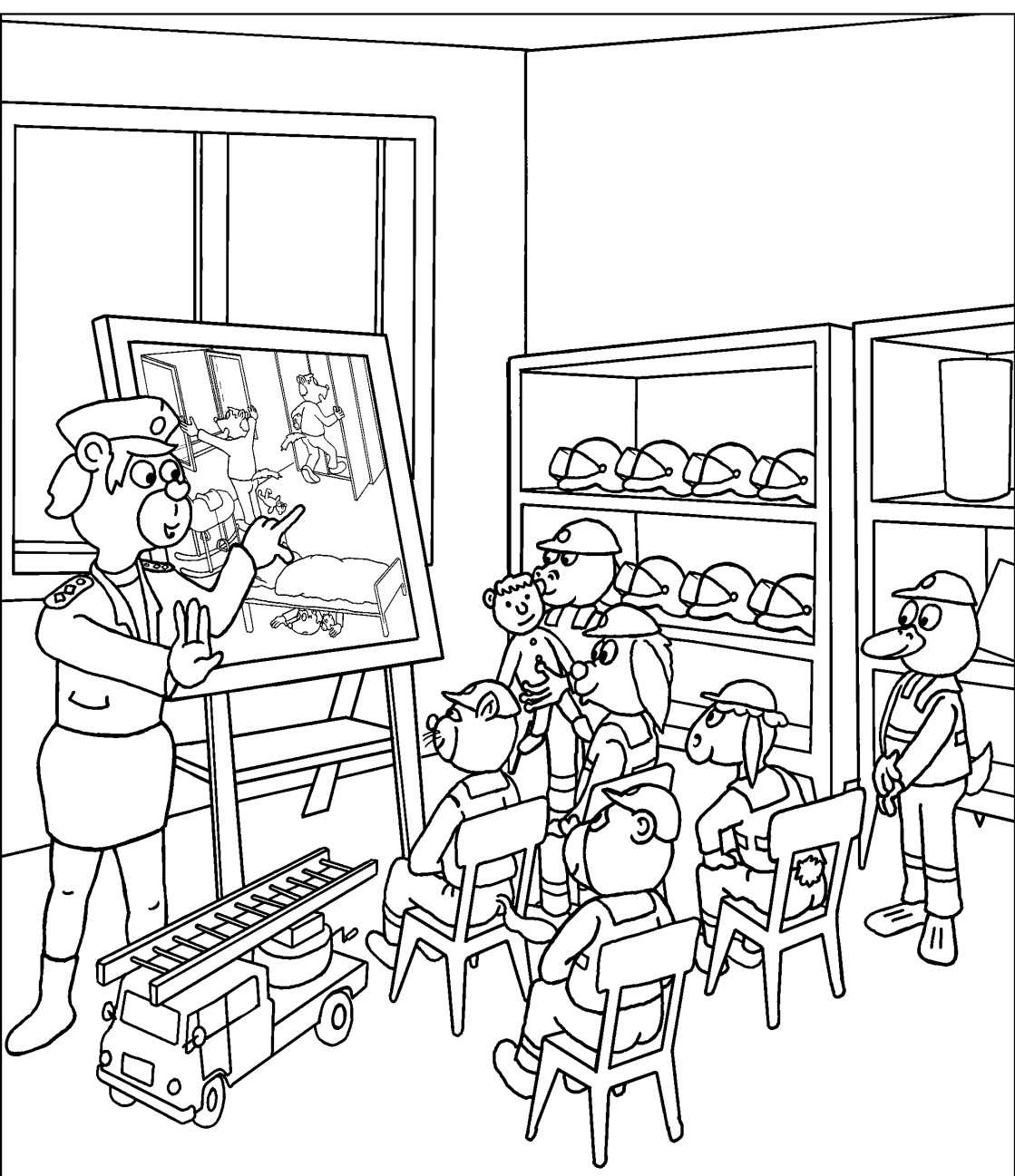
**Die Feuerwehr stellt sich heute vor,  
öffnet für die Gäste Tür und Tor.  
Viele Besucher, groß und klein,  
geben sich ein Stelldichein.**



**Dann findet eine Versammlung statt,  
die ein sehr interessantes Thema hat.  
Auf den Vorschlag der Familie Bär  
gründen sie eine Kinderfeuerwehr.**



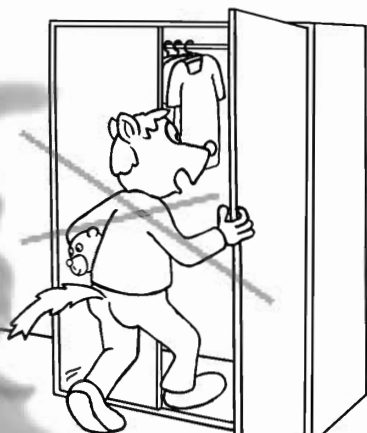
**Diese Kleidung tragen die Kinder gern,  
sie ist sehr praktisch und modern.  
Jeder erkennt an diesen Sachen,  
was die Kinder in der Freizeit machen.**



**Brandschutzerziehung ist ganz wichtig.  
Wie verhält man sich bei Feuer richtig?  
Das wird den Kindern mit Bedacht  
von Mutter Bär hier beigebracht.**



**Falsch!**



**Falsch!**

- Vor dem Feuer nicht verstecken!
- Fenster und Türen zu lassen!
- In Sicherheit bringen!

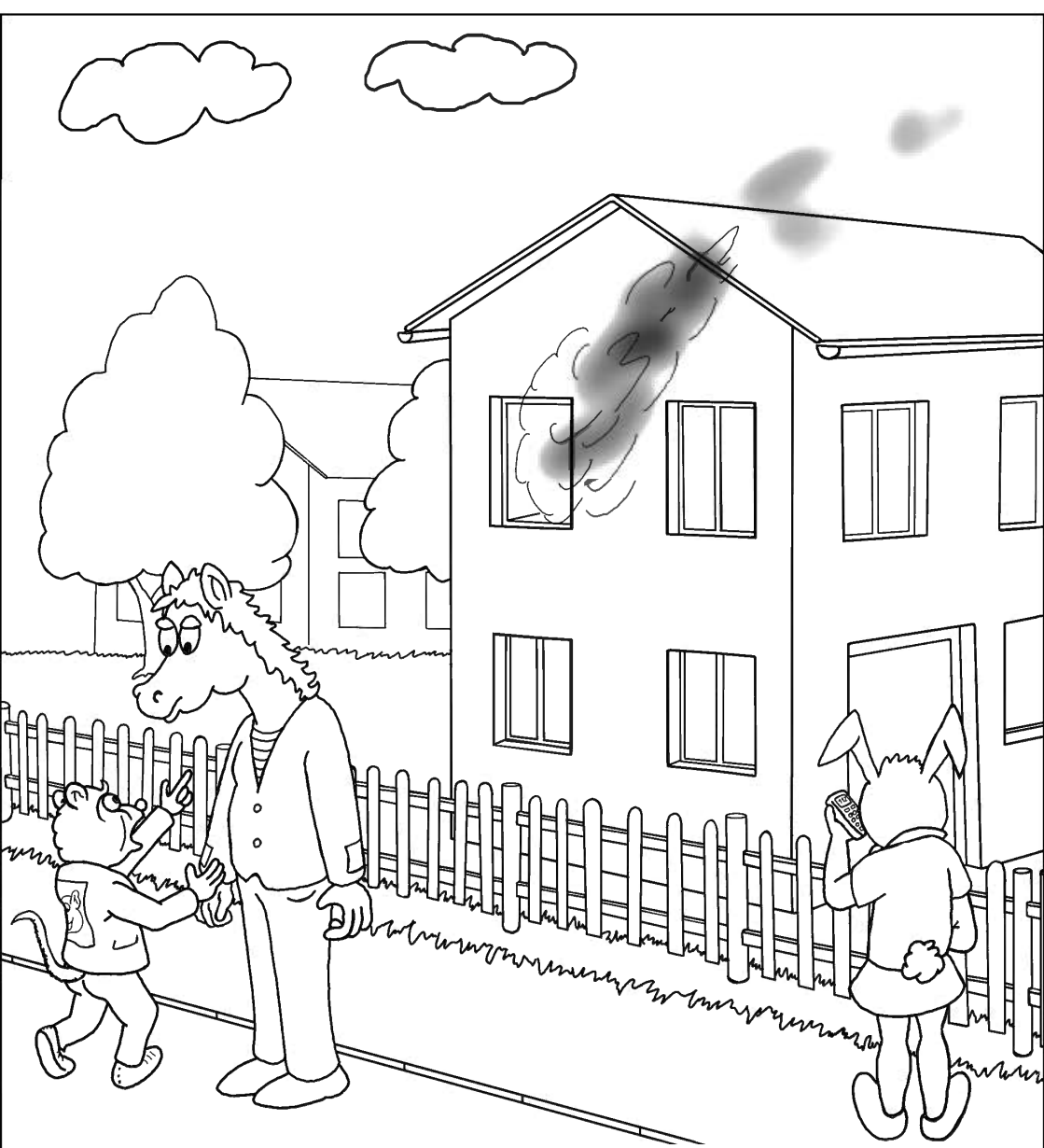


**Falsch!**



**Richtig!**

**„Brennt es, gilt es vor allen Dingen, sich erst selbst in Sicherheit zu bringen. Man läuft weg vom Feuer, da man dann -in Sicherheit- die Helfer alarmieren kann.“**



**Einen Gößeren um Hilfe bitten oder mit der 112 die Feuerwehr rufen!**

**„Der Ivo Ittis ist noch klein,  
er schaltet rasch Paul Pony ein.  
Katja Kaninchen, wie wir sehen,  
weiß mit dem Handy umzugehen.“**

## Fünf Grundregeln für den Notruf :

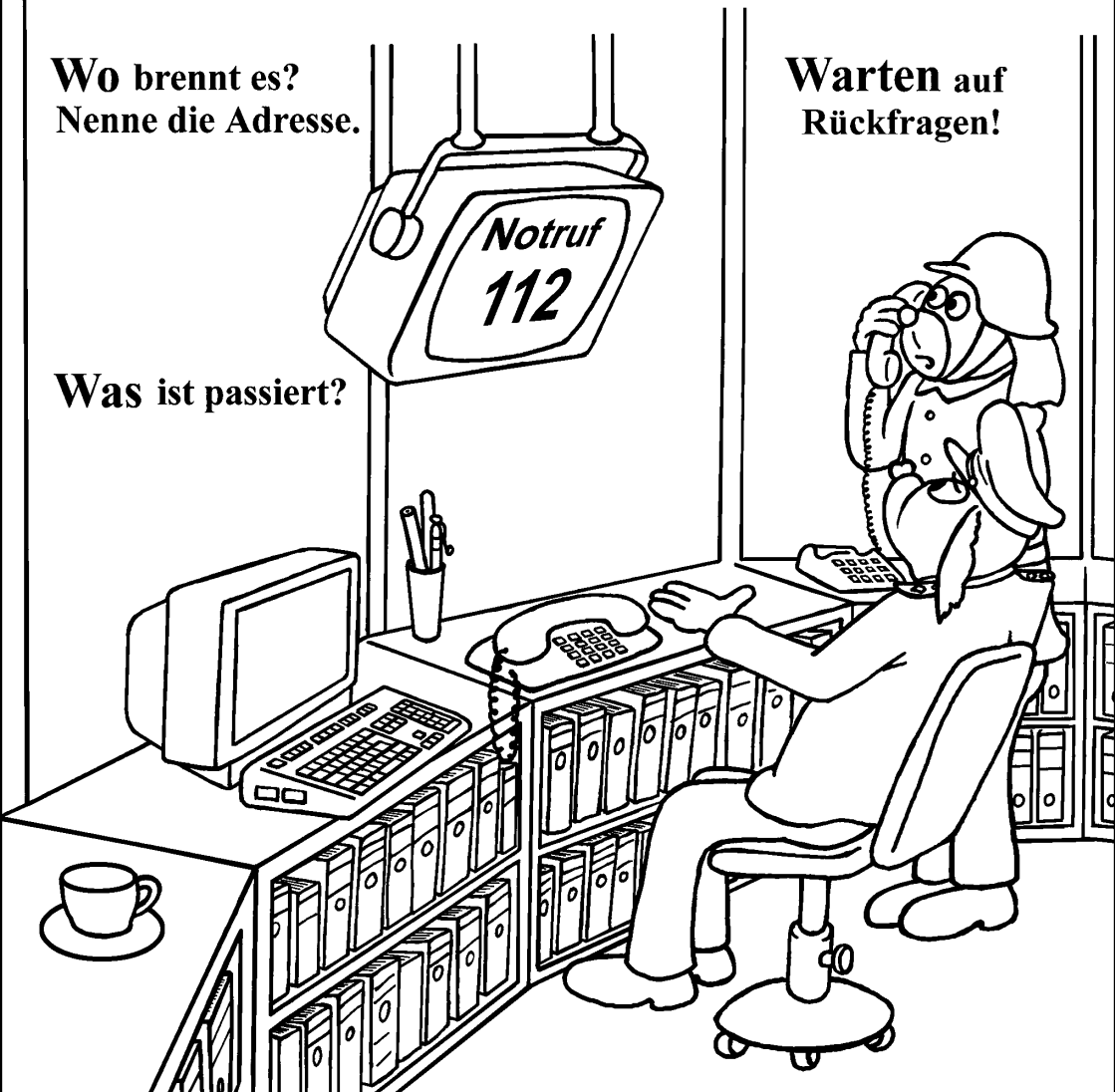
**Wer ruft an?**  
Nenne deinen Namen.

**Wie viele Personen**  
sind in Gefahr?

**Wo brennt es?**  
Nenne die Adresse.

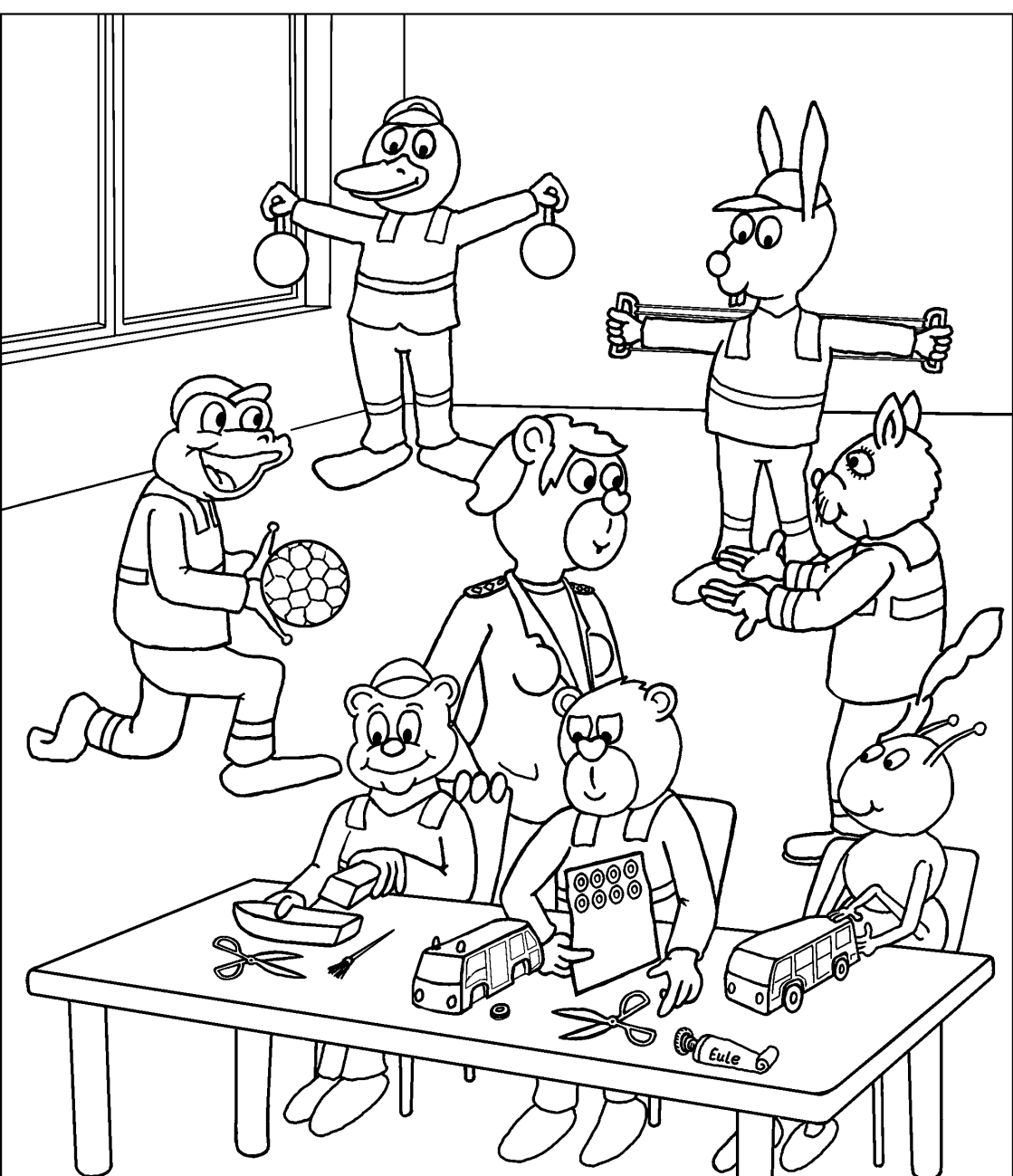
**Warten auf**  
Rückfragen!

**Was ist passiert?**



**Wie man im Notfall richtig alarmiert,  
wird in der Kinderfeuerwehr trainiert.  
Am wichtigsten natürlich ist,  
dass ihr die Notrufnummer wisst.**





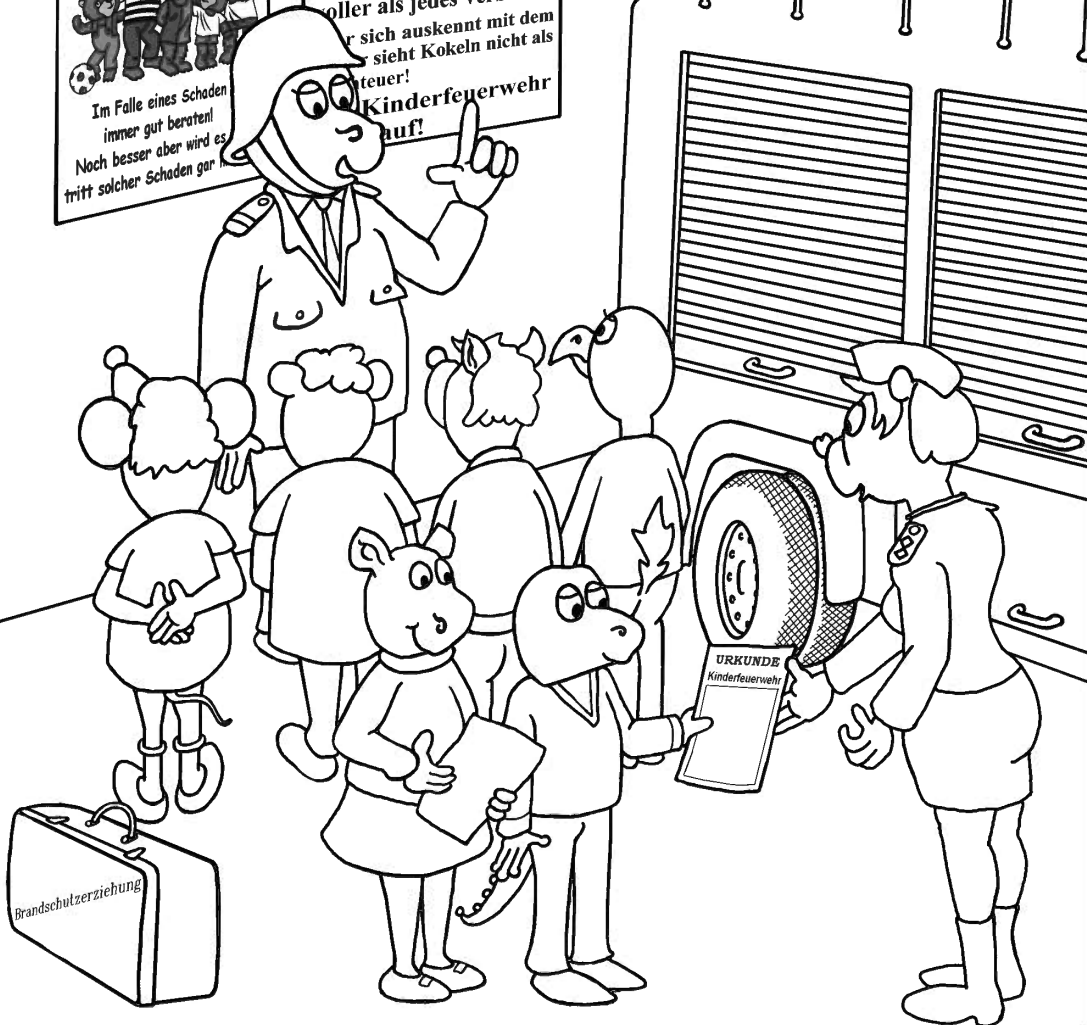
**Bei der Kinderfeuerwehr dabei zu sein schließt auch Spiele, Sport und Basteln ein. Die Kinder sollen dabei Freude finden, das lässt sich auf die Art gut verbinden.**

**ÖSA** Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt  
Unser Land. Unsere Versicherungen.



Im Falle eines Schaden  
immer gut beraten!  
Noch besser aber wird es  
tritt solcher Schaden gar

**Kinder kennen  
die Gefahr nicht!**  
Sie sind vom Feuer fasziniert.  
Sie wissen nicht, wie gefährlich  
es ist und welche Wirkung es  
hat. Sie wissen nicht, dass es  
Leben gefährden und große  
Sachwerte vernichten kann.  
**Aufklärung ist wirkungs-  
voller als jedes Verbot!**  
...er sich auskennt mit dem  
...sieht Kokeln nicht als  
...teuer!  
**Kinderfeuerwehr  
auf!**



**Gute Mitarbeit wird auch anerkannt.  
Mike Molch hält stolz in seiner Hand  
die Urkunde als den Beweis  
für Zuverlässigkeit und seinen Fleiß.**

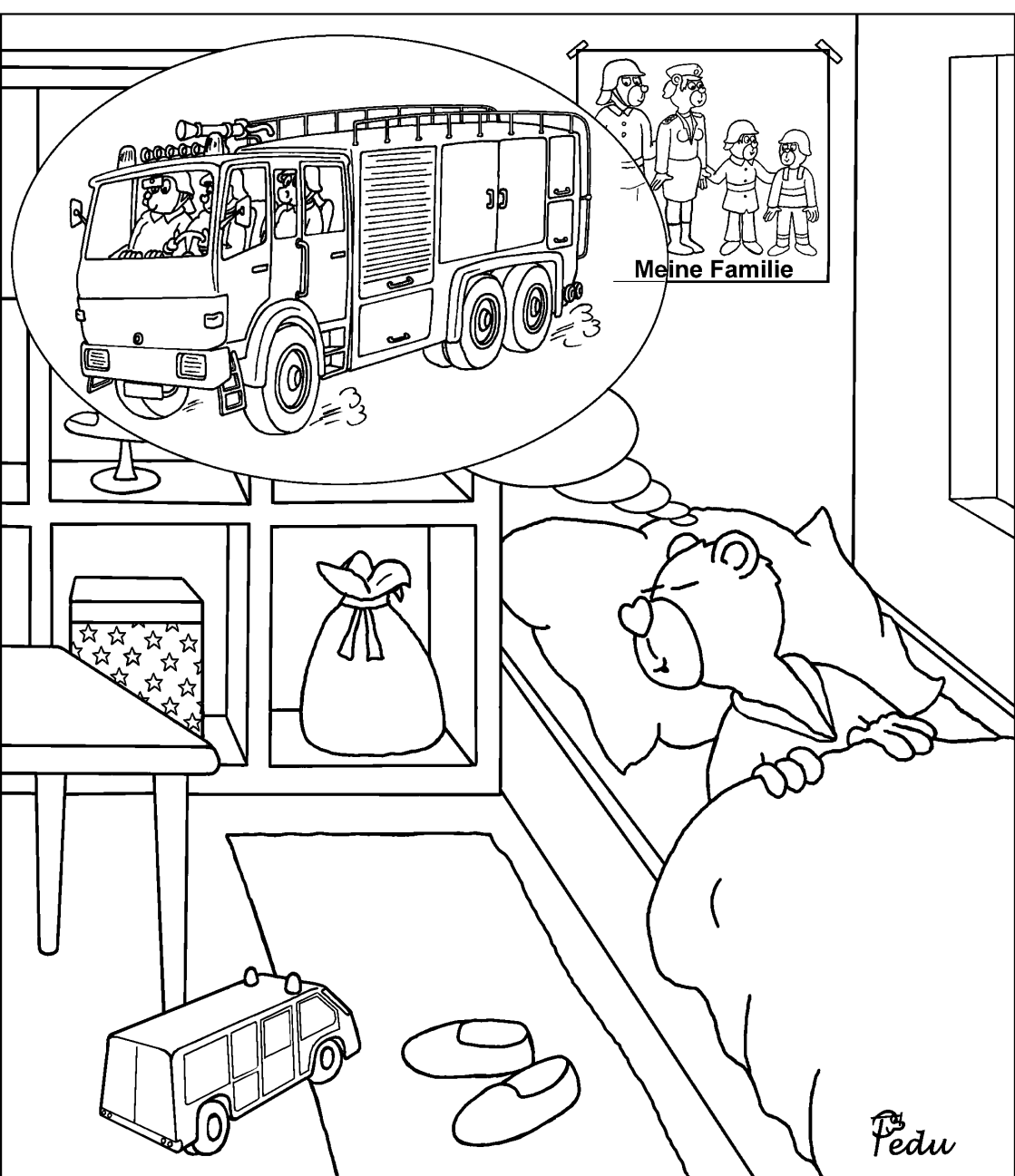


Bild und Text: Peter Dunsch

**Jetzt ist Benni müde und im Nu fallen im Bett seine Augen zu. Sein Traum: Er wird mit 18 Jahren das große Feuerwehrauto selber fahren.**

# UNSERE SERIE: HELFER BEI GEFAHR UND NOT



**Brandschutzexpertin  
Sandra Salamandra**

---

**Herausgeber:  
Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt  
Polizeiliche Kriminalprävention  
Postfach 180165  
39028 Magdeburg  
Tel. Nr. 0391 250 - 0**